
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 256/2011

Erfurt, 07. September 2011

Im Jahr 2010 standen durchschnittlich 16 060 Betten in Thüringer Krankenhäusern für Behandlungen zur Verfügung

Im Jahr 2010 gab es in den 42 Thüringer Krankenhäusern 16 060 aufgestellte Betten. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 20 Betten bzw. 0,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Gegenüber dem Jahr 2000 betrug der Rückgang 8,7 Prozent. Von den aufgestellten Betten insgesamt waren 737 Intensivbetten und 125 Belegbetten.

Aus den Thüringer Krankenhäusern wurden im vergangenen Jahr 559 260 vollstationär behandelte Patienten nach durchschnittlich 8,0 Tagen entlassen. Ein Jahr zuvor waren es 558 033 Patienten, die nach durchschnittlich 8,2 Tagen aus der vollstationären Behandlung entlassen wurden. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2000 nach durchschnittlich 10,1 Tagen 517 961 Krankenhausfälle entlassen.

Im Jahr 2010 betrug der Nutzungsgrad der Betten¹⁾ 76,7 Prozent; 2009 lag er bei 77,6 Prozent.

Mehr als ein Drittel der vollstationär entlassenen Patienten (221 111 Fälle bzw. 39,5 Prozent) wurde in der Inneren Medizin behandelt. Hier betrug die durchschnittliche Verweildauer 6,6 Tage und der Nutzungsgrad der Betten lag bei 79,7 Prozent.

Ende 2010 wurden die Patienten in den Thüringer Krankenhäusern von 4 148 hauptamtlichen Ärzten behandelt. Das waren 145 Ärzte bzw. 3,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Im Vergleich zum Jahresende 2000 stieg die Zahl der Ärzte um mehr als ein Viertel (27,3 Prozent) an.

10 828 Personen im Pflegedienst betreuten die Kranken rund um die Uhr. Ende des Jahres 2009 waren es 10 608 (Ende 2000: 10 405 Personen im Pflegedienst).

Weitere 12 666 Beschäftigte der Krankenhäuser kümmerten sich im medizinisch-technischen Dienst, Funktionsdienst, als klinisches Hauspersonal oder im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, im technischen Dienst, im Sonderdienst aber auch als sonstiges Personal und im Verwaltungsdienst um den reibungslosen Ablauf in den Häusern. Ein Jahr zuvor waren es 12 403 Personen und am Jahresende 2000 waren es 12 679 Personen.

1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bestimmungsgemäß genutzt wird.

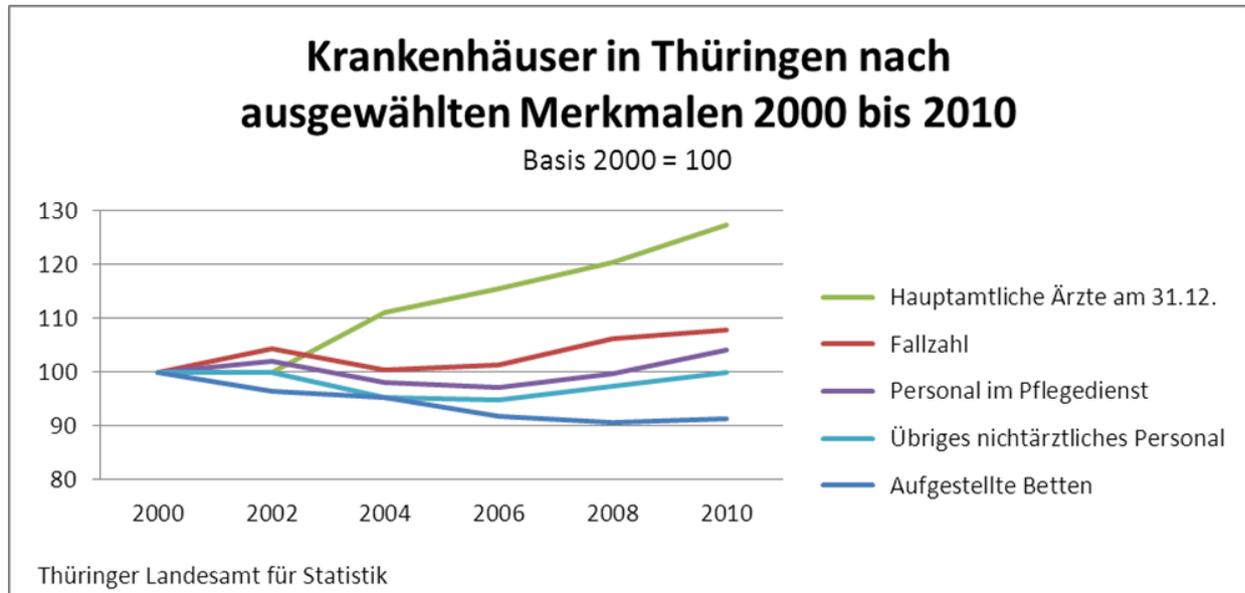
- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

**Thüringer Krankenhäuser 2000, 2005, 2009 und 2010
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2000	2005	2009	2010
Anzahl der Krankenhäuser	53	46	42	42
Aufgestellte Betten	17 593	16 638	16 080	16 060
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	720,7	709,5	712,3	716,5
Fallzahl	517 961	531 606	558 033	559 260
Entlassungen aus dem Krankenhaus	515 030	518 362	545 226	546 231
Patientenabgang durch Tod	12 814	12 906	13 604	13 257
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	81,1	75,8	77,6	76,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	10,1	8,7	8,2	8,0
Hauptamtliche Ärzte				
Personen am 31.12.	3 258	3 634	4 003	4 148
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 273	3 460	3 807	3 884
Nichtärztliches Personal				
Personen am 31.12.	23 084	22 051	23 011	23 494
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	20 597	19 280 ¹⁾	19 793 ¹⁾	20 168 ¹⁾
davon				
Pflegedienst				
Personen am 31.12.	10 405	10 076	10 608	10 828
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 717	8 889	9 135	9 308
medizinisch-technischer Dienst				
Personen am 31.12.	4 215	3 958	4 292	4 543
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 782	3 397	3 741	3 856
Funktionsdienst				
Personen am 31.12.	2 657	2 903	3 317	3 407
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 462	2 534	2 852	2 932
klinisches Hauspersonal				
Personen am 31.12.	631	382	325	336
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	546	312	252	247
Wirtschafts- und Versorgungsdienst				
Personen am 31.12.	1 703	1 341	1 227	1 185
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 476	1 173	1 050	1 010
technischer Dienst				
Personen am 31.12.	635	555	491	493
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	627	533	459	485
Verwaltungsdienst				
Personen am 31.12.	1 844	1 893	1 809	1 857
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 690	1 680	1 596	1 621
Sonderdienste				
Personen am 31.12.	161	204	131	127
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	143	125	116	107
sonstiges Personal				
Personen am 31.12.	833	739	811	718
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	153	638	592	604

1) ohne Schüler und Auszubildende

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de